

Versammlung der Einwohnergemeinde Oppligen
Donnerstag, 2. Dezember 2021, 20.00 Uhr in der Turnhalle Oppligen

Vorsitz:	Schmid Peter, Gemeindepräsident		
Protokoll:	Gehrken Cornelia, Gemeindeschreiberin		
Stimmzähler:	Bürgi Franz		
Anwesend:	Stimmberechtigte:	472	
	Anwesende Stimmberechtigte:	32	(6.78%)
Stimmrecht:	Nicht stimmberechtigt sind: Isabelle Berger Bern-Ost Margrit Kunz Thunertagblatt Cornelia Gehrken (Gemeindeschreiberin) Pascal Stucki, Jungbürger (geb. 25.12.2003)		
Publikation:	Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einberufung der heutigen Gemeindeversammlung in den Amtsanzeigern Nr. 43 vom 28. Oktober, Nr. 44 vom 4. November und Nr. 47 vom 25. November unter Einhaltung der gesetzlichen Frist erfolgt ist. Zudem haben die Bewohnerinnen und Bewohner das "Oppligeninfo" mit den Erläuterungen zu den Traktanden anfangs November 2021 zugestellt erhalten.		

Einwände gegen die Publikation: Keine

GP Schmid erklärt, dass die folgenden Regeln gemäss Verordnung COVID-19 gelten:

- Es wurde ein Schutzkonzept erarbeitet. Dieses zeigt auf, wie die Gemeindeversammlung unter Einhaltung von Schutzmassnahmen durchgeführt werden kann.
- Es besteht eine Maskentragpflicht. Die Gemeinde stellt hierfür kostenlos Masken zur Verfügung. Der Redner ist jeweils während seinen Ausführungen davon ausgenommen, sofern der Abstand eingehalten werden kann.
- Auf jedem Sitz liegt ein Registrierzettel mit der Sitznummer bereit. Alle Teilnehmenden werden gebeten, den Zettel mit Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer und Unterschrift zu ergänzen und in die Urne zu werfen.
- Beim Eingang steht eine Hygienestation mit einem Desinfektionsdispenser. Besucher werden angehalten, vor Eintritt die Hände zu desinfizieren.

Traktanden:

1. Bürgerbriefe; Übergabe an die Jungbürgerinnen und Jungbürger
2. Budget 2022, Festlegung der ordentlichen Steueranlagen; Beratung und Genehmigung
3. Finanzplan 2021 – 2026; Kenntnisnahme
4. Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2022 – 2025
 - a) Präsident oder Präsidentin der Gemeinde und des Gemeinderates
 - b) Vizepräsident oder Vizepräsidentin der Gemeinde und des Gemeinderates
 - c) drei Mitglieder des Gemeinderates
 - d) vier Mitglieder der Primarschulkommission
5. Rechnungsprüfungsorgan; Wahl für die Amtsdauer 2022 – 2025
6. Orientierungen aus den Ressorts
7. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird nicht bestritten.

GP Schmid erklärt die Versammlung als eröffnet.

1. Bürgerbriefe; Übergabe an die Jungbürgerinnen und Jungbürger

Acht Jungbürgerinnen und Jungbürger konnten eingeladen werden.

Aeschlimann Lucian Sebastian Avellano

Balmer Alexandra (entschuldigt)

Buri Timon

Gerber Noé Nicola

Haldimann Michelle Lea

Lädrach Dominic

Strübig Eljia, 30.12.

Stucki Pascal, 25.12.

GP Schmid stellt den Anwesenden Jungbürgern die Frage, wie wird es in Oppligen in 20, 30 oder 40 Jahren aussehen werde. Bleiben wir in unserem Land und unserer Gemeinde unabhängig und neutral? Es werden viele Fragen auf die jungen Menschen zukommen. Von der Unabhängigkeit über die demografische Entwicklung, Umwelt- und Klimafragen bis zur Freizeitgestaltung. Jede einzelne Frage geht in seiner Beurteilung schier ins Unermessliche. Wir wollen uns aber nicht erdrücken lassen. Denn: «Nichts ist so beständig wie der Wandel».

Die Gemeinde Oppligen wäre sehr froh, wenn sich die Jungbürgerinnen und Jungbürger auch im Vereins-, Kultur- und Gemeinwesen und der Feuerwehr einsetzen würden.

Neben dem Jungbürgerbrief erhalten die Jungbürger/innen einen Gutschein von CHF 50.00 der Thuner Innenstadt und eine Schachtel Pralinen.

2. Budget 2022 / Festlegung der ordentlichen Steueranlagen / Beratung und Genehmigung

Einwohnergemeinde Oppligen								
Erfolgsrechnung			Budget 2022		Budget 2021		Abw eichungen	
Konto	Funktionale Gliederung ER		Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag
	Total		2'441'263	2'410'313	2'388'393	2'310'963	52'870	99'350
Netto Aufw and				30'950		77'430		
0	Allgemeine Verw altung		358'850	58'200	332'050	64'200	26'800	-6'000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		78'900	60'600	80'500	65'600	-1'600	-5'000
2	Bildung		711'750	85'300	653'600	63'300	58'150	22'000
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche		14'700		14'700		-	
4	Gesundheit		2'100		2'100		-	
5	Soziale Sicherheit		535'450	500	556'100	500	-20'650	
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		111'500	3'700	107'500	3'700	4'000	
7	Umw eltschutz und Raumordnung		449'313	411'013	467'143	422'663	-17'830	-11'650
8	Volksw irtschaft		6'500	35'000	3'500	33'000	3'000	2'000
9	Finanzen und Steuern		172'200	1'756'000	171'200	1'658'000	1'000	98'000

GP Schmid erläutert, dass die Steuereinnahmen nicht verlässlich prognostiziert werden können. Die Gemeinde Oppligen beschränkt sich vor allem darauf, die Kosten im Griff zu haben. GP Schmid informiert über das Budget 2022 und erklärt in den Sachgruppen die wesentlichen Abweichungen:

0 Allgemeine Verwaltung

Die Gemeinde Oppligen hat die Geschäftsführung der ARA unteres Kiesental im Mandat übernommen. Im Konto "Löhne Verwaltungspersonal" ist der Lohnaufwand der Geschäftsführung enthalten. Der Ertrag dieses Mandates ist im Konto "übrige Entgelte" ersichtlich.

2022 wird das Archiv nach der Direktionsverordnung über die Archivierung der Unterlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften vom 1.1.2015 überarbeitet. Ziel ist es, das Archivhäuschen aufzuheben und alle Akten, die archiviert werden müssen im Gemeindehaus (Gemeindearchiv) zu integrieren.

Die Digitalisierung schreitet voran. Die Lizenz für die e-Belege in der Buchhaltung und das digitale visieren der Rechnungen wird per 1.1.2022 beschafft.

1 öffentliche Ordnung und Sicherheit

Stand der SF Feuerwehr CHF 76'966.20

2 Bildung

Primarschule Oppligen

Es wird geplant, nach Vorgabe des Kantons ein Schulsekretariat von ca. 10 Stellenprozenten zu führen. Aktuell haben wir in Oppligen die **Basisstufe** mit 4 Jahrgängen (Kindergarten und 1. & 2. Klasse). Die Klasse in der Basisstufe umfasst 21 Kinder.

14 Kinder besuchen die 3./4. Klasse und 20 Kinder befinden sich in der 5./6. Klasse.

Sekstufe 1 Wichtrach

Der Beitrag an die **Sekstufe I** Wichtrach wird durch den Neubau massiv teurer. Rund CHF 100'000.00 entsprechen 50% Mehrkosten pro Schüler für den Neubau. Wann diese Mehrkosten mit einer Steuererhöhung gedeckt werden müssen, ist noch offen.

Aktuell besuchen 22 Kinder die Sekstufe 1 Wichtrach.

Schulliegenschaft

Die Abwärtslösung mit mehreren Teilzeitmitarbeitenden ist günstiger. Die Umgebungsarbeiten und die Sommerreinigung durch externe Firmen werden im Unterhalt verbucht. Das Schulhaus ist alt und es werden öfter Unterhaltskosten generiert. Für die Abklärungen der Sanierung des Schulhauses wurde 2021 eine NSK (nichtständige Kommission) eingesetzt, welche sich im nächsten Jahr um Lösungen kümmert.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Die 1. Augustfeier 2022 findet in Oppligen statt.

4 Gesundheit

Keine Bemerkungen

5 Soziale Sicherheit

Die Kosten Lastenausgleich Soziales werden gemäss Kanton steigen. Ungewiss sind die Folgen von Covid19.

6 Verkehr

An der GV 2018 wurden CHF 200'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrassen gesprochen. 2021 wurden die Strassensanierungen abgeschlossen. Im Budget 2022 ist ein Betrag enthalten für Flickarbeiten!

7 Wasser/Abwasser/Kehricht

2022 werden Anschlussgebühren erwartet (Neubau alte Mosti)

Zu beachten ist, dass mit den Gebühren folgende Gewinne erzielt werden: Wasser: CHF 1'263.00, Abwasser: CHF 25'800.00, Kehricht: CHF: 800.00

In den Rückstellungen befinden sich folgende Werte per 31.12.2020:

Wasser: EK CHF 383'481.81, Werterhalt: CHF 249'652.20

Abwasser EK CHF 448'870.64, Werterhalt CHF 525'867.40

Kehricht EK 125'446.69

Der Gemeinderat beantragt, die Hundetaxe per 1.1.2022 von CHF 50.00 auf CHF 75.00 zu erhöhen. Auch mit dem erhöhten Betrag werden die Kosten nicht vollumfänglich gedeckt.

8 Volkswirtschaft

Keine Bemerkungen

9 Finanzen und Steuern

Die Steuern sind nach den neuesten Erkenntnissen und unter Beachtung der Finanzplanungshilfe des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) berechnet worden. Das aktuelle Budget basiert auf einer Steueranlage von 1.5 wie bereits im 2021. Die Gemeinde Oppligen weiss, dass mit sehr grossen Schwankungen im Steuerertrag gerechnet werden muss. Die Neubewertung der amtlichen Werte und Eigenmietwerte wird sich auf die Einkommens-, Vermögens- und Liegenschaftssteuern auswirken. Ebenfalls werden zwei Neubauten Mehrfamilienhäuser bis am 31.12.2021 bezogen.

Der Beitrag aus dem Finanzausgleich wird mit CHF 96'000 ähnlich ausfallen wie 2021. Es wurden CHF 100'000 für das 2021 zugesprochen. Für die Berechnung des Finanzausgleichs ist unser harmonisierter Steuerertragsindex (HEI) von 90.14 massgebend. Unter 86 erhalten die Gemeinden eine Mindestausstattung. Ab 86 erhalten die Gemeinden einen Beitrag (Disparitäten Abbau) aus dem Lastenausgleich. Ab 100 zahlen die Gemeinden in den Lastenausgleich.

Das kantonale Mittel beträgt 100. Zum Vergleich: Muri 172.56, Kiesen 98.13, Wichtrach 91.39 und Brenzikofen 86.00.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern in der bisherigen Höhe von 1.5 Einheiten und die Genehmigung der Liegenschaftssteuern in der bisherigen Höhe von 1.2 Promille.

Die Hundetaxe ist auf CHF 75.00 pro Tier zu erhöhen.

Das Budget 2021 ist mit einem Verlust von CHF 30'950.00 zu genehmigen.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

3. Finanzplan 2021-2026; Kenntnisnahme

GP Schmid erläutert kurz die Zahlen aus dem Finanzplan. Der Finanzplan ist lediglich eine Kenntnisnahme und dient dem Gemeinderat als Führungsinstrument.

Die Tabellen zeigen das Ergebnis des Gesamthaushaltes und die Entwicklung des Eigenkapitals in CHF.

In der Gemeinde Oppligen stehen aktuell keine grösseren Investitionen an. 2023/24 wird eine Sanierung der Gebäudehülle des Schulhauses geplant mit ca. CHF 600'000.00. Bei einer Steueranlage von 1.5 Einheiten wird zurzeit ein leichtes Defizit ausgewiesen. In den Spezialfinanzierungen (Wasser/Abwasser/Abfall) werden die nötigen Vorfinanzierungen zurückgelegt.

Das massgebende Eigenkapital (299) per 1.1.2021 beträgt CHF 978'000.00

Mit den Defiziten in den nächsten 5 Jahren von insgesamt rund CHF 440'000 wird sich das Eigenkapital auf rund CHF 538'000.00 reduzieren.

Infolge COVID-19 ist mit einem steigenden Lastenausgleich Soziales zu rechnen und die Steuerertragsentwicklung muss abgewartet werden.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

4. Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2022 – 2025

a) Präsident oder Präsidentin der Gemeinde und des Gemeinderates

Vizepräsident Ernst Daepf übernimmt die Wahl des Präsidenten der Gemeinde und des Gemeinderates. Der Gemeinderat schlägt vor, dass Peter Schmid als Präsident der Gemeinde und des Gemeinderates gewählt wird.

E. Daepf fragt an, ob es weitere Vorschläge aus dem Kreis der anwesenden Stimmberechtigten zur Wahl gibt.

Das Wort wird nicht gewünscht.

GR Daepf erklärt: "Gemäss Art. 51 Abs. c) Organisationsreglement, gilt Peter Schmid somit in Stiller Wahl als gewählt".

Mit einem grossen Applaus der Stimmberechtigten nimmt Herr Peter Schmid die Wahl an.

b) Vizepräsident oder Vizepräsidentin der Gemeinde und des Gemeinderates

Gemeindepräsident Schmid erklärt, dass Ernst Daepf eine sehr wichtige Person im Gemeinderat ist, ortskundig, zuverlässig und ruhig. Der Gemeinderat schlägt Ernst Daepf als Vizepräsident der Gemeinde und des Gemeinderates vor. Peter Schmid fragt, ob es weitere Vorschläge aus dem Kreis der anwesenden Stimmberechtigten zur Wahl gibt.

Das Wort wird nicht gewünscht.

GP Schmid erklärt: "Gemäss Art. 51 Abs. c) Organisationsreglement, gilt Ernst Daepf somit in Stiller Wahl als gewählt."

Mit einem grossen Applaus der Stimmberechtigten nimmt Herr Ernst Daepf die Wahl an.

c) drei Mitglieder des Gemeinderates

Der Gemeinderat schlägt folgende Kandidaten zur Wahl vor. Karin Anneler, Reto Bieri und Bianca Lädach. Peter Schmid fragt, ob es weitere Vorschläge aus dem Kreis der anwesenden Stimmberechtigten zur Wahl gibt.

Das Wort wird nicht gewünscht.

GP Schmid erklärt: "Gemäss Art. 51 Abs. c) Organisationsreglement, gelten Karin Anneler, Reto Bieri und Bianca Lädach somit in Stiller Wahl als gewählt."

Mit einem grossen Applaus der Stimmberechtigten nehmen die drei Gewählten die Wahl an.

d) vier Mitglieder der Primarschulkommission

GR Anneler bedankt sich bei Marc Reber für die Arbeit seit 2017. Der Einstieg in die Schulkommission war die Einführung der Basisstufe. Es wurde viel Zeit investiert und gute Diskussionen durchgeführt. Neu stellt sich Frau Franziska Hänni zur Verfügung. Franziska Hänni stellt sich kurz vor. Sie ist Mutter von zwei Buben und wohnt seit 2014 in Oppligen.

Der Gemeinderat schlägt folgende Kandidaten zur Wahl vor: Daniela Jordi als Präsidentin; weitere Mitglieder: Christoph Blatti, Franziska Hänni und Karin Marti.

GP Schmid fragt an, ob es weitere Vorschläge aus dem Kreis der anwesenden Stimmberechtigten zur Wahl gibt.

Das Wort wird nicht gewünscht.

GP Schmid erklärt: "Gemäss Art. 51 Abs. c) Organisationsreglement, gelten die vier Mitglieder der Primarschulkommission somit in Stiller Wahl als gewählt."

Mit einem grossen Applaus der Stimmberechtigten nehmen die vier Gewählten die Wahl an.

5. Rechnungsprüfungsorgan; Wahl für die Amtsdauer 2022 – 2025

Es wurden vier Offerten eingeholt. BDO, ROD, T & R und Ernst & Young (EY).

Die EY hat die Tätigkeit für Gemeinden eingestellt.

Die Offerten wurden eingegeben:

ROD	CHF	6'000.00
T + R	CHF	7'820.00
BDO	CHF	4'600.00 (5'750.00 Variante Primium inkl. zwei Tickets für die Gemeindetagung)

Finanzielles

Die Kosten für die bisherige Revisionsstelle liegen bei der Wahl Comfort bei CHF 4'600.00

Der Gemeinderat beantragt, als Rechnungsprüfungsorgan die BDO zu wählen. Kosten für das Paket Comfort CHF 4'600.00 jährlich.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung wählt die BDO einstimmig als Rechnungsprüfungsorgan für die Amtsdauer von 2022 bis 2025

6. Orientierung aus den Ressorts

GP Schmid (Präsidiales, Finanzen, Sicherheit)

Legislaturziele:

- Als Gemeinde eigenständig bleiben, die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden fördern.
- OGR (Organisationsreglement) Revision des Reglements.
- Wärmeverbund weiterverfolgen.
- In der Finanzabteilung, die Digitalisierung abschliessen (Kostenoptimierung) Nicht digitalisiert werden die persönlichen Kontakte!
- Sicherheit: Zukunft Regiofeuerwehr, Standortwahl und Notfalltreffpunkt realisieren.
- Nur Investitionen tätigen, die für die Gemeinde Oppligen finanziell verkraftbar sind.

GR Bieri (Infrastruktur und Abfallentsorgung)

Rückblick 2021: Die Strassen wurden mit einer weiteren Etappe saniert. Die WELIKO hat auch in der Umgebungsarbeit mitgewirkt, es wurden neue Netze an den Fussballtoren montiert oder ein Frühjahrschnitt organisiert. Die Regenfälle im Sommer hatten Wasser im Keller der Gemeindeverwaltung zur Folge. Hier mussten mit Engagement zusätzliche Pumpen in Betrieb genommen werden. Ein grosses Dankeschön geht an die Mitglieder der WELIKO, die Hauswartinnen und den Wegmeister. Reto Gasche hat als Mitglied nach 8 Jahren Tätigkeit demissioniert. Ein Merci an Reto Gasche für die geleistete Arbeit. Reto wurde in der WELIKO an der Schlussitzung verabschiedet!

Legislaturziele:

- Neuer Standort Entsorgungsstelle Glas.
- Grünabfuhr; ev. Kompostplatz in Brenzikofen zur Verfügung stellen.
- Sanierung Spielplatz Schulhaus.
- Sanierung Schulhaus (Gebäudehülle und Heizung). Es wurde eine NSK Schule2025+ gebildet.

GR Lädach (Soziales)

Rückblick 2021: Ein Begegnungsplatz wurde erstellt. Dort steht nun ein toller Weihnachtsbaum! Es werden nun in Zukunft Anlässe auf diesem Platz stattfinden. Im 2021 konnte bereits dreimal der Treff Kaffee und Kuchen stattfinden. Im Moment sind alle Anlässe infolge Covid19 bis Ende Januar abgesagt. Auf dem Platz wurde auch ein Bücherschrank platziert. Die Bevölkerung darf nun dort Bücher holen und auch bringen!

Legislaturziele:

- Die Gruppe 60+ stärken und ein monatliches Treffen organisieren. Es sind gute Ideen am Entstehen: Spaziergänge, Seniorenessen, Spielnachmittage, ein Konzert oder Theater organisieren.
- Die Neuzuzüger integrieren und willkommen heissen. Ev. Anlass organisieren (Willkommensapéro)
- Der Austausch mit dem Sozialdienst fördern.

GR Anneler (Bildung)

Rückblick 2021: Das Jahr war geprägt vom Schulbetrieb mit Corona! Das Virus war und ist in der Schule Oppligen. GR Anneler möchte nicht weiter darauf zu sprechen kommen.

Legislaturziele:

- Die Schule in Oppligen erhalten.
- Der Neubau in der Sekstufe I Wichtrach begleiten.

GR Daepf (Wasser und Abwasser)

Rückblick 2021, Wasserversorgung: Nur ein Leck beim Restaurant Schützen musste geflickt werden. Bei den Familien Dällenbach (Dorfstrasse) und Wiedmer (Bühlstrasse) musste der Deckbelag erneuert werden. Es werden nun jährlich 30 Schieber durch die Firma Hini kontrolliert und gewartet. Bis alle Schieber in der Gemeinde kontrolliert sind dauert es 5 Jahre.

ARA Kiesen: Ein Zusammenschluss mit Bleiken ist geplant. Es muss eine neue Leitung nach Brenzikofen gebaut werden. Auf das Jahr 2023 werden die Gebühren durch die ARA Kiesen erhöht. Die Gemeinde Oppligen wird zu gegebener Zeit orientieren, ob eine Gebühren Erhöhung Abwasser eingeführt werden muss.

Legislaturziele:

- Der Wasserverlust wird täglich überprüft. Verlust geringhalten.
- Die Frischwasserschieber warten via Servicevertrag.
- Chisebachverbauung: Die Gewässerräume definieren, Mitwirkung wird wichtig für Oppligen.
- Das Planwesen gemeinsam mit der Firma Geobau AG digitalisieren und nachführen.

7. Verschiedenes

Geschwindigkeit 30 Abschnitt (Brenzikofenstrasse)

Daniel Marti fragt an, ob bei der 30er Zone noch Bodenbemalung gemacht werden. Ruth Ryser möchte wissen, warum von der Gemeinde Brenzikofen her eine Geschwindigkeitstafel mit 40 statt 30 angebracht wurde. GP Schmid erklärt, es sei nicht eine 30er Zone, sondern ein Streckenabschnitt mit Tempo 30 (Brenzikofenstrasse). Der Gemeinderat hatte Handlungsbedarf infolge Neubau Burgerhaus und Bauprojekt alte Mosti. Der Gemeinderat wollte eigentlich einen Zubringerdienst erstellen. Die Gemeinde Brenzikofen wird nun lediglich das Tempo von 80 auf 60 reduzieren. Die Gemeinde Oppligen kann aktuell nicht von 80 auf 30 reduzieren. Wir müssen die Signalisation von Brenzikofen abwarten.

Schulhaus Oppligen

Daniel Marti erkundigt sich weiter, ob das Schulhaus infolge Schülerzahlen überhaupt bestehen bleibt. Er stellt fest, dass die ältere Bevölkerung in den Einfamilienhäusern bleibt. GP Schmid beantwortet auch diese Frage. Das Thema wurde an einer Klausursitzung besprochen. Der Gemeinderat hält an der Strategie, dass das Schulhaus bestehen bleibt, fest. Weiter wurde Frau Andrea Schemel Fachbereichsleiterin Raumplanung bei der Regionalkonferenz Bern-Mittelland beigezogen um die Bautätigkeit zu analysieren. Aktuell entstehen bei der alten Mosti drei Mehrfamilienhäuser. Ebenfalls gibt es in der Gemeinde eine weitere Bauparzelle, auf welcher noch mehrere Mehrfamilienhäuser realisiert werden.

Zum Schluss

GP Schmid dankt den Anwesenden für das Erscheinen an der Versammlung. Leider darf die Gemeinde wegen COVID-19 keinen Apéro servieren. Schmid wünscht eine erholsame Adventszeit und gute Gesundheit! Er schliesst die Versammlung und bittet die Gäste gestaffelt die Turnhalle zu verlassen.

Ein weiterer Dank geht vom Gemeinderat Daepf an den Gemeindepräsidenten Schmid für seinen grossen Einsatz zugunsten der Gemeinde Oppligen!

Schluss der Versammlung: 21.10 Uhr

Genehmigt an der Gemeinderatssitzung vom 25.1.2022.

Der Gemeindepräsident:

Peter Schmid

Die Gemeindegeschreiberin:

Cornelia Gehrken